

Schriftliche Kleine Anfrage

der Abgeordneten Silke Seif und Richard Seelmaecker (CDU) vom 14.08.20

und Antwort des Senats

Betr.: Wer ist für die Reinigung von Straßen- und Verkehrsschildern zuständig?

Einleitung für die Fragen:

Saubere und lesbare Straßen-, Verkehrs- und sonstige Hinweisschilder dienen allen Verkehrsteilnehmern und Bürgern in Hamburg nicht nur zur Orientierung im Straßenverkehr und im Alltag, sondern steigern auch die Lebensqualität und das Sicherheitsgefühl der Menschen. Viele Schilder sind jedoch im Laufe der Zeit verschmutzt, verrußt, vermoost, beschmiert, beklebt oder auch verrostet und somit unleserlich. Engagierte Bürger und Initiativen packen da selbst an und reinigen mit Schwämmen, Schrubbern und Putzeimern die Schilder in ihrer Nachbarschaft. In den Bezirksämtern und bei den lokalen Politikern häuften sich die Bürgerbeschwerden in den vergangenen Jahren. Im Rahmen eines Pilotprojekts zum Schilderreinigen haben die damalige Behörde für Wirtschaft, Verkehr und Innovation (BWVI) und die damalige Behörde für Umwelt und Energie (BUE) die Hamburger Stadtreinigung im August 2019 medienwirksam mit der Reinigung Tausender Straßenschilder bis Ende 2019 beauftragt. Im Anschluss stand eine Evaluierung des Pilotprojekts auf der Senatsagenda.

Vor diesem Hintergrund fragen wir den Senat:

Einleitung für die Antworten:

Der Senat beantwortet die Fragen teilweise auf der Grundlage von Auskünften der Stadtreinigung Hamburg AöR (SRH) wie folgt:

Frage 1: *Wie viele Straßen-, Verkehrs- und sonstige Hinweisschilder sind in Hamburg zum Stichtag 14.08.2020 aufgestellt (bitte nach Bezirken und Stadtteilen auflisten)?*

Antwort zu Frage 1:

In der Hamburger Straßeninformationsbank sind rund 34.000 straßenverkehrsbehördlich angeordnete Verkehrszeichen auf Hauptverkehrsstraßen erfasst. Für die Aufteilung auf die Bezirke und Stadtteile siehe Anlage.

Eine aktuelle Übersicht über alle straßenverkehrsbehördlich angeordneten Verkehrszeichen in Hamburg wird erst durch das geplante Digitale Verkehrszeichenkataster erreicht werden.

Im Rahmen des Pilotprojektes der Reinigung von Schildern in 60 Stadtteilen hat die SRH insgesamt 42.250 Schilderstandorte mit 70.000 Schildern erfasst. Für ganz Hamburg könnten so etwa 210.000 Schilder hochgerechnet werden.

Frage 2: *In Reaktion auf einen CDU-Antrag aus dem Jahr 2017 mit dem Ziel, in Hamburg ein IT-gestütztes Kataster für Verkehrsschilder einzurichten, um den Schilderwald zu erfassen und den „Verkehrsdschungel“*

zu lichten (Drs. 21/11087), hatte Rot-Grün ein Projekt zur Realisierung eines Verkehrszeichenkatasters angekündigt. Im September 2018 sei dieses laut der Senatsantwort auf eine CDU-Anfrage (Drs. 21/14292) seinerzeit „gemeinsam mit den Bezirken in Vorbereitung“ gewesen. Wurde das Verkehrszeichenkataster für das Straßennetz in Hamburg mittlerweile realisiert?

Wenn ja, wie ist dieses im Einzelnen aufgebaut, welche Stellen haben Zugriff darauf und Kosten in welcher Höhe sind durch die Realisierung entstanden?

Wenn nein, warum nicht, bis wann ist die Realisierung aktuell geplant und wie stellt sich die Projektstruktur hierfür dar? (Bitte Organigramm beifügen.)

Antwort zu Frage 2:

Nach der Erstellung eines ersten Projektentwurfs im November 2018 wurde entschieden, dass angesichts der Komplexität und der zu erwartenden Kosten entsprechend der Verwaltungsvorschrift IT ein Vorprojekt durchzuführen ist. Dieses wurde im Jahr 2019 im Auftrag der damaligen Behörde für Wirtschaft, Verkehr und Innovation (BWVI) durchgeführt. Ausgehend von den Resultaten des Vorprojektes wurde daraufhin das Hauptprojekt „Digitales Verkehrszeichenkataster“ geplant und die Einsetzung vorbereitet. Das Projekt startet voraussichtlich am 01.09.2020 und soll zum 30.11.2022 abgeschlossen werden, die Kosten belaufen sich nach derzeitigem Planungsstand auf circa 1,8 Millionen Euro.

Gemeinsame Auftraggeber des Projektes sind die Behörde für Verkehr und Mobilitätswende (BVM) sowie die Behörde für Inneres und Sport (BIS). Beteiligt am Projekt sind die Polizei in ihrer Funktion als Straßenverkehrsbehörde sowie die Bezirksämter, Hamburg Port Authority AÖR (HPA) und der Landesbetrieb Verkehr (LBV) als umsetzende Instanz und Straßenbaubehörde. Ein Organigramm liegt derzeit noch nicht vor.

Frage 3: *Wie viele Schilder hat die Stadtreinigung Hamburg AÖR (SRH) seit Start des Pilotprojektes „Für bessere Sicht und mehr Sicherheit“ am 12.08.2019 bis 31.12.2019 gereinigt (bitte pro Stadtteil auflisten)?*

Antwort zu Frage 3:

Im Rahmen des Pilotprojektes wurden insgesamt 69.818 Schilder gereinigt. Für die Aufteilung nach Stadtteilen siehe nachfolgende Tabelle:

Tabelle 1

Ortsteil	Stadtteil	Bezirk	Schilder
101	Hamburg-Altstadt	Hamburg-Mitte	1.516
102	Hamburg-Altstadt		1.230
103	HafenCity		827
104	HafenCity		228
105	Neustadt		565
108	Neustadt		1.282
112	St. Pauli		1.014
114	St. Georg		1.817
115	Hammerbrook		666
123	Hamm-Nord		652
133	Rothenburgsort		218
134	Veddel		985
136	Wilhelmsburg		1.984
137	Wilhelmsburg		2.508
201	Altona-Altstadt		Altona
202	Altona-Altstadt	561	
204	Altona-Altstadt	372	
212	Ottensen	553	
214	Ottensen	884	
219	Othmarschen	1.518	

Ortsteil	Stadtteil	Bezirk	Schilder	
221	Osdorf	noch Altona	2.129	
222	Nienstedten		1.866	
223	Blankenese		1.683	
224	Blankenese		380	
227	Rissen		1.457	
303	Eimsbüttel	Eimsbüttel	512	
304	Eimsbüttel		548	
305	Eimsbüttel		440	
309	Eimsbüttel		791	
312	Rotherbaum		2.215	
313	Harvestehude		988	
314	Harvestehude		881	
317	Lokstedt	2.423		
401	Hoheluft-Ost	Hamburg-Nord	632	
404	Eppendorf		828	
405	Eppendorf		525	
409	Winterhude		938	
410	Winterhude		701	
412	Winterhude		325	
413	Winterhude		810	
414	Uhlenhorst		738	
415	Uhlenhorst		800	
425	Dulsberg		607	
428	Barmbek-Nord		923	
508	Wandsbek		Wandsbek	677
511	Marienthal			439
514	Farmsen-Berne			2.320
517	Wellingsbüttel	853		
519	Poppenbüttel	2.326		
520	Hummelsbüttel	1.118		
524	Bergstedt	969		
525	Volksdorf	2.110		
526	Rahlstedt	5.346		
602	Bergedorf	Bergedorf	2.188	
615	Neuallermöhe		697	
701	Harburg	Harburg	1.075	
702	Harburg		1.545	
705	Wilstorf		1.013	
710	Eißendorf		1.410	
711	Heimfeld		1.621	

Frage 4: *Wie hoch war die Geldsumme für das Pilotprojekt, mit dem Wirtschafts- und Umweltbehörde die SRH beauftragt haben (bitte die Gesamtsumme nach Reinigungs- und Betriebsmitteln sowie Personalkosten gesplittet aufzuführen)?*

Antwort zu Frage 4:

Es handelt sich bei dem Pilotprojekt um die Umsetzung der Drs. 21/9699. Als Dienstleister wurde die SRH vom Bezirksamt Hamburg-Mitte beauftragt. Für dieses bezirksübergreifende Reinigungsprojekt stellte die Fachbehörde die Mittel bereit. Die entstandenen Kosten in Höhe von 1.402.760,72 Euro wurden an die SRH als Dienstleister gezahlt. Die Rechnungen weisen keine separaten Positionen zu Reinigung, Betriebsmitteln und Personalaufwendungen aus.

Frage 5: *Wie viele Mitarbeiter wurden zusätzlich von der SRH für das Pilotprojekt angestellt? Sind diese Mitarbeiter weiterhin bei der SRH beschäftigt?*

Antwort zu Frage 5:

Die Schilderreinigung ist mit insgesamt durchschnittlich 18 Reinigungsteams (36 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter) inklusive Unterstützung durch zwei SRH-Tochtergesellschaften durchgeführt worden. Es wurde kein zusätzliches Personal für diesen Auftrag eingestellt.

Frage 6: *In welchen Stadtteilen hat die SRH seit 01.01.20 bis Stichtag 14.08.20 wie viele Schilder gereinigt und/oder durch neue ersetzt (bitte alle Stadtteile unter Nennung der jeweiligen Bezirke auflisten und die Zahl der gereinigten Schilder pro Stadtteil auflisten)?*

Frage 7: *Der Senat hat die Ergebnisse vom Pilotprojekt evaluiert, um zu entscheiden, ob die Reinigung der Straßen- und Verkehrsschilder verstetigt werden soll. Wie lauten die Ergebnisse und gibt es jetzt eine zentrale Reinigungsverantwortlichkeit?*

Antwort zu Fragen 6 und 7:

Die Reinigungsergebnisse des Pilotprojektes sind deutlich erkennbar und werden sehr positiv von der Bevölkerung wahrgenommen. Die Auswertung der Ergebnisse des Pilotprojektes und die Überlegungen zur zukünftigen Aufgabenwahrnehmung sind noch nicht abgeschlossen, bisher gibt es noch keine zentrale Reinigungsverantwortung durch die SRH. Die Zuständigkeit für die Unterhaltung und Reinigung von Straßen- und Verkehrsschildern liegt weiterhin bei den Bezirksämtern.

Frage 8: *Wurde im Rahmen des Pilotprojektes die Zahl der notwendigen Schilder analysiert, um den „Schilderwald“ in Hamburgs Straßen gegebenenfalls zu „lichten“?*

Falls ja, wie viele unnötige Schilder wurden abgebaut (bitte pro Stadtteil auflisten)?

Falls nein, warum nicht?

Antwort zu Frage 8:

Die SRH war im Rahmen des Pilotprojekts nur für die Reinigung der Schilder beauftragt. Defekte Schilder hat die SRH den jeweiligen Bezirksämtern für die Instandsetzung gemeldet. Eine Dokumentation hierzu fand durch die SRH nicht statt.

Frage 9: *Vom 15.08.20 bis 31.12.20: In welchen Stadtteilen wird die SRH als nächstes die Straßen- und Verkehrsschilder reinigen (bitte alle Stadtteile im jeweiligen Bezirk auflisten und Anzahl der zu reinigenden Schilder pro Stadtteil auflisten)?*

Frage 10: *Welcher Reinigungsrythmus ist ab 2021 von den zuständigen Behörden und der SRH und/oder den Bezirksämtern für die Bestandspflege aller Straßen-, Verkehrs- und sonstigen Hinweisschilder in Hamburg geplant?*

Frage 11: *Sind die sieben Bezirksämter seit der Evaluierung des Pilotprojektes (siehe Frage 7) nicht mehr für die Reinigung der Straßen- und Verkehrsschilder zuständig?*

Falls ja, liegt die Verantwortlichkeit und Durchführung für ganz Hamburg nur noch bei der SRH (seit wann)?

Falls nein, teilen sich die Bezirksämter und die SRH diese Aufgabe (bitte die Verantwortlichkeiten detailliert aufschlüsseln)?

Frage 12: *Falls die Bezirksämter nicht mehr für die Reinigung zuständig sind: Wie hoch sind die eingesparten Summen (bitte pro Jahr und Bezirk aufschlüsseln) und in welche anderen BA-Abteilungen und Aufgaben fließen die eingesparten Gelder (bitte pro Bezirk aufschlüsseln)?*

Antwort zu Fragen 9 bis 12:

Siehe Antwort zu 6 und 7.

Frage 13: *Im August 2020 sagte ein Pressesprecher des Bezirksamts Hamburg-Nord (NDR, extra 3 vom 05.08.2020) die Behörde in Hamburg-Nord sehe es „(...) nicht so gerne, wenn Bürger Verkehrsschilder reinigen. Sie begeben sich in Gefahr, wenn sie von der Leiter fallen.“ Bedeutet diese offizielle Behördenaussage, dass das Putzen von Schildern durch engagierte Bürger verboten ist?*

Falls ja, sind dann auch die medienwirksamen Schilderputzaktionen von Initiativen in Hamburgs Stadtteilen ebenfalls nicht rechtmäßig oder haben diese Initiativen eine außerordentliche Erlaubnis durch das jeweils zuständige BA?

Falls ja, wie viele Genehmigungen gab es zwischen 2015 und Stichtag 14.08.2020 (bitte pro Bezirk auflisten)?

Frage 14: *Dürfen engagierte Bürger die Straßenschilder in ihren Quartieren/ Stadtteilen reinigen?*

Falls ja, bitte das Pressestatement vom BA Hamburg-Nord (siehe Frage 13) erklärend einordnen.

Falls nein, warum werden Bürger regelmäßig von Initiativen zur freiwilligen Schilderputzaktion aufgerufen und eingeladen?

Antwort zu Fragen 13 und 14:

Bürgerinnen und Bürgern ist es grundsätzlich nicht verboten, Schilder sachgemäß zu reinigen. Allerdings geschieht dies auf eigene Gefahr, und es muss sichergestellt sein, dass die Reinigung nicht zu Schäden an den Schildern führt. Den Bezirksämtern sind keine Aufrufe von Initiativen bekannt.

Frage 15: *Laut Pressestatement des BA Hamburg-Nord (siehe Frage 13) sind die Straßen- und Verkehrsschilder aufgrund ihrer „retroreflektierenden Schicht“ empfindlich und dürfen nur mit Spezialreinigern und weichen Schwämmen geputzt werden, „sonst wird die Schicht zerstört“. Wurden und werden bei den Putzeinsätzen unter Beteiligung von Politikern entsprechende Spezialreiniger verwendet?*

Antwort zu Frage 15:

Ja. Die Schilder werden mit Wasser und Seife gereinigt. Im Bedarfsfall werden Spezialreiniger verwendet.

Frage 16: *Laut Pressestatement des BA Hamburg-Nord (siehe Frage 13) werden Schilder vom BA Hamburg-Nord ausgetauscht und nicht geputzt, wenn diese zu schmutzig sind: „Es ist unwirtschaftlich, auf die Leiter zu steigen und zu putzen“. Ist diese Aussage korrekt?*

Falls ja, bitte die Kostendifferenz zwischen Schilderreinigung und Aufstellung neuer Schilder und Entsorgung schmutziger Schilder aufschlüsseln.

Antwort zu Frage 16:

Grundsätzlich obliegt die Reinigung der Schilder den zuständigen Bezirksämtern. Allerdings ist in jedem Einzelfall vor Ort zu prüfen, ob gegebenenfalls ein Austausch (zum Beispiel bei Zerstörung oder nicht erkennbarer Schrift/Zeichen) stattfinden muss. Es werden nur die Schilder ausgetauscht, bei denen kein ausreichendes Ergebnis nach der Reinigung zu erwarten ist.

Frage 17: *Wenn sich Bürger in ihrer Nachbarschaft freiwillig engagieren möchten, müssen sie ihr Engagement für eine Schilderputzaktion vorab bei der zuständigen Behörde anzeigen (falls ja, bitte die zuständigen*

Behörden mit allen notwendigen Kontaktdaten pro Stadtteil auflisten)?

Antwort zu Frage 17:

Siehe Antwort zu 13 und 14.

Frage 18: *Wenn Bürger verschmutzte und nicht mehr lesbare Verkehrszeichen und Straßenschilder melden wollen – damit diese von offizieller Seite professionell gereinigt oder gegebenenfalls erneuert werden –, an wen können sich die Bürger wenden (bitte die zuständigen Behörden inklusive Abteilung mit Kontaktdaten pro Bezirk auflisten)?*

Antwort zu Frage 18:

Mit dem Service „Melde-Michel“ können Bürgerinnen und Bürger Schäden und andere Mängel rund um die Infrastruktur der Stadt (wie Wege und Straßen, Ampeln und Leuchten, Grünanlagen und Spielplätze sowie Siele und Gewässer) melden. Für Schäden an oder Verschmutzungen von Schildern gibt es im „Melde-Michel“ die Kategorie „beschädigte Verkehrszeichen“. Zusätzlich besteht die Möglichkeit, sich an die Hotline „Saubere Stadt“ der SRH zu wenden (telefonisch unter 040-2576 1111, per E-Mail an info@stadtreinigung.hamburg oder über die App der SRH (<https://www.stadtreinigung.hamburg/privatkunden/app/>). Die Meldungen werden an das zuständige Bezirksamt weitergeleitet und bis zur Erledigung nachverfolgt. Im Übrigen siehe Drs. 21/14292.

Anlage

Hamburg-Mitte

Stadtteil	Anzahl Schilder auf Hauptverkehrsstraßen
Billbrook	367
Billstedt	466
Borgfelde	338
Hafen-City	331
Altstadt	1305
Hamm	716
Hammerbrook	596
Horn	476
Kleiner Grasbrook	251
Neustadt	1176
Rothenburgsort	253
St. Georg	575
St. Pauli	667
Steinwerder	100
Veddel	143
Waltershof	388
Wilhelmsburg	1404
Gesamt	9552

Eimsbüttel

Stadtteil	Anzahl Schilder auf Hauptverkehrsstraßen
Eidelstedt	385
Eimsbüttel	470
Harvestehude	232
Hoheluft-West	245
Lokstedt	438
Niendorf	525
Rotherbaum	588
Schnelsen	424
Stellingen	216
Gesamt	3523

Altona

Stadtteil	Anzahl Schilder auf Hauptverkehrsstraßen
Altona-Altstadt	704
Altona-Nord	461
Bahrenfeld	633
Blankenese	225
Groß Flottbek	79
Iserbrook	131
Lurup	406
Nienstedten	139
Osdorf	190
Othmarschen	199
Ottensen	302
Rissen	133
Sternschanze	14
Sülldorf	61
Gesamt	3677

Hamburg-Nord

Stadtteil	Anzahl Schilder auf Hauptverkehrsstraßen
Alsterdorf	149
Barmbek-Nord	517
Barmbek-Süd	489
Dulsberg	282
Eppendorf	525
Fuhlsbüttel	368
Groß Borstel	306
Hohenfelde	411
Hoheluft-Ost	178
Langenhorn	609
Ohlsdorf	186
Uhlenhorst	564
Winterhude	1186
Gesamt	5770

Wandsbek

Stadtteil	Anzahl Schilder auf Hauptverkehrsstraßen
Bergstedt	196
Bramfeld	549
Duvenstedt	142
Eilbek	398
Farmsen-Berne	474
Hummelsbüttel	177
Jenfeld	249
Lemsahl-Mellingstedt	84
Marienthal	271
Poppenbüttel	425
Rahlstedt	806
Sasel	359
Steilshoop	60
Tonndorf	410
Volksdorf	373
Wandsbek	849
Wellingsbüttel	223
Gesamt	6045

Harburg

Stadtteil	Anzahl Schilder auf Hauptverkehrsstraßen
Altenwerder	178
Cranz	34
Eißendorf	370
Fancop	237
Harburg	826
Hausbruch	276
Heimfeld	503
Langenbek	26
Marmstorf	278
Moorburg	158
Neuenfelde	327
Neugraben-Fischbek	397
Neuland	173
Sinstorf	128
Wilstorf	296
Gesamt	4207

Bergedorf

Stadtteil	Anzahl Schilder auf Hauptverkehrsstraßen
Bergedorf	677
Curslack	4
Lohbrügge	691
Moorfleet	8
Gesamt	1380